

# Rundbrief

Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Fahrgasse 52 • 63303 Dreieich • Tel.: 0 61 03 - 8 04 96 40  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de • Web: www.burg-hayn.de

2/2013

## Liebe Vereinsmitglieder,

wir hatten vor einiger Zeit schon angedeutet, dass wir den Namen unseres Vereins ändern möchten und wir mit einem neuen Namensvorschlag auf Sie zukommen werden. In diesem Rundbrief und in der außerordentlichen Mitgliederversammlung möchten wir Ihnen die Notwendigkeit einer Umbenennung erläutern.

**Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 1. Oktober 2013 um 19 Uhr im Dreieich-Museum statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.**

**Unser Namensvorschlag: Burg Hayn e.V. Kultur und Historie in der Dreieich**

Es gibt mehrere, leicht nachvollziehbare Gründe, die eine Umbenennung des Vereins von „Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain“ in „Burg Hayn e.V.“ notwendig machen:

Die **Burg Hayn** ist Kern bzw. Klammer und Antrieb der Arbeit des Vereins und des Engagements seiner Mitglieder. Der Name impliziert die eindeutige Zuordnung des Vereins zu unserer Burg. Daraus lassen sich auch die Besitzverhältnisse der Liegenschaft direkt zum Verein herstellen.

Der Begriff „Verein“ sollte im Namen nicht mehr verwendet werden, um weniger stark auf den ehrenamtlichen Charakter zu verweisen. Dies ist ohne jede Wertung für die bisher geleisteten und in den Folgejahren noch zu erbringenden wertvollen ehrenamtlichen Arbeiten zu verstehen, ohne die unser Verein nicht existieren könnte.

Der Untertitel „**Kultur und Historie in der Dreieich**“ ist gewählt, um die aktu-

ellen kulturellen Aktivitäten in den Vordergrund zu stellen. Die Verwendung „Historie“ anstatt Geschichte dient der „Entstaubung“, ohne unsere historische Verantwortung zu vernachlässigen. Wir beschränken uns namentlich nicht mehr nur auf Dreieichenhain, sondern erweitern mit „in der Dreieich“ unser Wirken auf die Landschaft Dreieich, deren Keim-

zelle unsere Burg war, und ermöglichen somit eine Öffnung unseres Vereins. Auch wird der Bezug zum Dreieich-Museum und dessen regionaler Bedeutung besser hergestellt.

**Sommerliche Grüße,  
Vorstand des GHV**

## Einladung zur Mitgliederversammlung

am 1.10.2013, 19 Uhr im Dreieich-Museum, Fahrgasse 52, 63303 Dreieichenhain

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung des § 1 der Satzung, zuletzt geändert am 06.06.1994  
hier: Namensänderung  
**Bisherige Fassung:**  
§ 1 Name und Sitz  
*Der am 19.02.1909 gegründete Verein führt den Namen Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain mit Sitz in Dreieich. Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Langen eingetragen.*  
**Neue Fassung:**  
§ 1 Name und Sitz  
*Der Verein führt den Namen **Burg Hayn e.V. Kultur und Historie in der Dreieich** und hat seinen Sitz in Dreieich. Der Verein ist im Vereinsregister eingetragen.*
3. Aussprache über die vorgeschlagene Namensänderung/Änderung des § 1 der Satzung
4. Abstimmung über die Satzungsänderung
5. Anträge an die Versammlung
6. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich dem Vorstand bis spätestens 5 Tage vor Zusammentritt der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit kurzer Begründung einzureichen (§ 16 der Satzung).

Dreieich, den 5.9.2013 – Der Vorstand

## Noch wenige Plätze frei: Rosenschnittkurs mit Helga Urban am 20. Oktober um 11 Uhr



Um wirklich Freude an Rosen zu haben, müssen Rosen geschnitten werden, sogar mehrmals im Jahr. Vor Eintritt des Winters sollten sie durch einen geeigneten Schnitt „winterfest“ gemacht werden. Der GHV bietet für Rosenliebhaber einen Schnittkurs für Rosen unter Anleitung von Helga Urban an. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro. Der Kurs dauert ca. zwei Stunden.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl für diesen Kurs begrenzt ist. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.



Helga Urban

## Weihnachtsmarkt 2013 – Helfer gesucht!

Die Vorbereitungen für eine besinnliche Adventszeit haben begonnen. Wie in jedem Jahr wird auch der GHV mit einem Stand im Runden Turm auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt vertreten sein. Für den Aufbau, aber auch für die Betreuung

des Standes an den beiden Adventswochenenden (7. und 8. Dezember sowie 14. und 15. Dezember) suchen wir noch Helfer/-innen. Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

## Vorverkauf der Weihnachtskarte hat begonnen

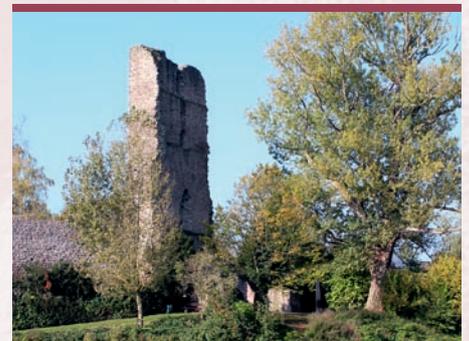
Auch in diesem Jahr bringt der Geschichts- und Heimatverein eine Weihnachtskarte heraus. Diesmal haben wir uns für das Motiv „Das verschneite Dreieichenhain“ entschieden. Die Weihnachtskarte kann für 1,70 Euro pro Stück (inkl. Kuvert) beim

GHV oder im Dreieich-Museum erworben werden. Wir nehmen gerne Ihre Bestellung unter E-Mail: [kontakt@burg-hayn.de](mailto:kontakt@burg-hayn.de) oder unter Tel.: 0 61 03-8 04 96 40 entgegen. Mit dem Kauf der Weihnachtskarte unterstützen Sie den Erhalt der Buranlage.



## 13. bis 15. September: Hayner Burgfest

Der Verein ist wieder mit einem Stand vor dem Museum präsent. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## 26. Oktober 2013: Aktionstag

Es ist ein Werk für alle Generationen. Der GHV lädt im Herbst zu seinem Aktionstag auf dem Burggelände ein. Freiwillige sowie der aktuelle Kerborsche-Jahrgang sind aufgerufen, die Hainer Burg winterfest zu machen. Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen, die Burg-Kulisse zu verschönern. Anmeldung unter Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40.

## Neuer Internetauftritt des GHV und des Dreieich-Museums

Die Website des Geschichts- und Heimatvereins und des Dreieich-Museums erstrahlt seit Ende August in einem neuen, übersichtlichen und schönen Design. Klar und strukturiert stellen sich die neuen Seiten dar und bieten damit einen guten Überblick über einzelne Themen und aktuelle Ereignisse. Auf den Seiten des GHV kann sich der Besucher über die Geschichte des Vereins, die Beitrittsmöglichkeiten und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben informieren. Ausführlich werden auch die Burganlage und der Rosengarten vorgestellt, während man auf den Seiten des Dreieich-Museums alles über aktuelle und zukünftige Ausstellungen sowie über Veranstaltungen erfahren kann. Zudem



findet der Besucher leicht alle wichtigen Informationen zu Führungen und Vermietungen. Mit Unterstützung von Vereinsmitgliedern konnten auch Seiten ins Englische und Französische übersetzt werden. Besuchen Sie unsere neue Internetpräsenz unter [www.burg-hayn.de](http://www.burg-hayn.de) oder unter [www.dreieich-museum.de](http://www.dreieich-museum.de).

## Neues aus der Geschäftsstelle

Seit Mai dieses Jahres gibt es zwei neue Gesichter in der GHV-Geschäftsstelle und im Dreieich-Museum: Kerstin Hartmann und Anna-Mala Kolaß. Beide stehen Ihnen bei Fragen zum GHV und zum Dreieich-Museum zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle des GHV ist zu folgenden Zeiten besetzt: Montags und freitags von 9 bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags von 12 bis 17 Uhr.



## 25. November 2013: Offenes Singen In dulci júbilo, nun singet und seid froh ...

Aufgrund der großen Resonanz auf das Offene Singen im Juni veranstaltet das Dreieich-Museum am 25. November, dem 130. Todestag Ludwig Erks, ein Offenes Singen für Jedermann. Im Rahmen der Weihnachtsausstellung sollen unter der Leitung von Martin Winkler, gemeinsam mit seinem Chor, verschiedene bekannte Weihnachtslieder aus der Erk'schen Sammlung einstudiert werden. Von „In dulci

júbilo“ bis „Vom Himmel hoch“ wird für jedes Alter und jede Stimme die richtige Melodie dabei sein, um sich gemeinsam auf den 1. Advent und die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Im Anschluss an das Offene Singen findet bei Glühwein und Plätzchen eine kurze Führung durch die aktuelle Wechselausstellung „Weihnachtsglanz auf Tannenspitzen“ statt.

## Fortschritte bei den Bauaktivitäten

Der Auftrag für die Instandsetzung des Zwickels zwischen Palas und dem Rundem Turm wurde erteilt. Die Arbeiten werden nach dem Burgfest ausgeführt. Zur Verbesserung der Belüftung, der Beleuchtung und der Ausstattung des Burgtellers haben erste Gespräche stattgefunden. Nun muss die Planung verfeinert und die Kosten für die einzelnen Vorhaben ermittelt werden. Nach Abstimmung mit dem Denkmalamt kann die Dachfläche über der WC-Anlage im Burggarten unter Auflagen als Ausstellungsfläche für die Dauerausstellung im Museum genutzt werden. Auch hierzu werden die Planungsarbeiten aufgenommen.

## Dauerausstellung im Museum

Die Nachfrage nach einer Dauerausstellung im Dreieich-Museum ist groß. Nach den umfangreichen Umbaumaßnahmen im letzten Jahr nehmen die Entwürfe zur Dauerausstellung konkretere Formen an. Beschäftigen wird sich die Ausstellung mit den fünf Stadtteilen Dreieichs. Auch die Fusion 1977, die großen Persönlichkeiten Dreieichs und die Hayner Reitschul' werden in der Ausstellung einen Platz finden. Eine Vitrine für das so genannte Exponat des Monats bietet die Möglichkeit, verschiedene Gegenstände in wechselnder Reihenfolge aus dem Fundus des Museums der Öffentlichkeit zu präsentieren.



# Noch bis Mitte November: Sonderausstellung im Dreieich-Museum: Legalisierter Raub. Der Fiskus und die Ausplünderung der Juden in Hessen 1933–1945



„Da mein Sohn außerordentlich begabt ist, wie auch sein Lehrer bestätigt, bitte ich Sie, mir das Klavier des evakuierten Juden zu überlassen.“



Mit dieser Bitte trat 1942 ein Offenbacher Bürger an sein Finanzamt heran. Zu dieser Zeit waren die Finanzämter bereits mit der so genannten Verwertung des Eigentums der Deportierten befasst, das seit der 1941 erlassenen 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz dem „Reich verfiel“. Überall kam es zu öffentlich angekündigten Auktionen aus jüdischem Besitz: Tischwäsche, Möbel, Kinderspielzeug, Geschirr, Lebensmittel wechseln den Besitzer. Viele schrieben an die Finanzämter, um sich das begehrte Klavier oder die schönere Wohnung zu sichern. Die Ausstellung im Dreieich-Museum gibt einen Einblick in die Geschichte des legalisierten Raubs, in die Lebensgeschichten von Tätern und Opfern.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch der Ausstellung ein! Parallel zur Ausstellung gibt es ein spannendes Begleitprogramm:

**Sonntag, 22. September, 15 Uhr:** Stolpersteinführung in Dreieichenhain mit Manuela Schneider.

**Sonntag, 29. September, 15 Uhr:** Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Simone Weber.

**Donnerstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr:** Jüdische Zeitreise mit Dany Bober, Ev. Burgkirche.

**Sonntag, 27. Oktober, 15 Uhr:** Öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Simone Weber.

**Sonntag, 10. November, 10 Uhr:** Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung, Ev. Burgkirche. Im Anschluss daran liest Helge Heynold unveröffentlichte Briefe und Dokumente zur Pogromnacht im Dreieich-Museum.

## Vorschau Weihnachtsausstellung vom 23. November 2013 – 19. Januar 2014: Weihnachtsglanz auf Tannenspitzen

„Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein sitzen ...“, so beschrieb es vor genau 150 Jahren der Knecht Rup-

recht in dem berühmten Weihnachtsgedicht von Theodor Storm. Seither hat sich der geschmückte Christbaum zum weltweit beliebtesten Symbol des Weihnachtsfestes entwickelt. Der Tannenbaum-Spitze kommt dabei als zentralem Blickfang eine dominierende Rolle zu. Die Sammlerin Rita Breuer hat für die Ausstellung die prächtigsten und originellsten Christbaumschmuckstücke aus ihrer Sammlung ausgewählt. Zusammen mit historischen Dokumenten und zeitgenössischen Dekorationen nimmt die Ausstellung die Besucher mit auf eine unterhaltsame Reise durch 150 Jahre Kulturgeschichte rund um das Weihnachtsfest. Die Vielfalt der Exponate reicht von kunstvollen Glasarbeiten über geprägtes Luxuspapier, Metallfolien, bekleidete Wachseln und drehbare Engelsingeläute bis hin zu De-

signer-Entwürfen der Gegenwart. So spiegelt jede einzelne Christbaumschmuckspitze immer auch den jeweiligen Zeitgeist wider: von der Bescheidenheit des Biedermeiers bis zum Prunk der Gründerzeit, vom Erfindungsreichtum der Industrialisierung bis zu kriegsbedingten Notzeiten, von der „Öko-Bewegung“ bis hin zu politischer Propaganda und den aktuellsten „Trends“.

**Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am 23. November um 15 Uhr ein.** Die Ausstellung läuft bis 19. Januar 2014.



### Kontakt

Geschäftsstelle  
Fahrgasse 52  
63303 Dreieich-Dreieichenhain  
Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40  
Telefax: 0 61 03 - 8 04 96 42  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de  
Web: www.burg-hayn.de

**Spendenkonto**  
Kto. 045 111 820  
BLZ 506 521 24  
Sparkasse Langen-Seligenstadt